

Förderkreis NEST Sri Lanka



in der BAG Inklusionsfirmen e.V.

Dezember 2021

Liebe Freunde und Förderer von NEST!

Corona verbindet und spaltet die Welt gleichermaßen. Unser Förderprojekt NEST Sri Lanka berichtet über die gleichen Einschränkungen und Folgen wie bei uns. Trotz relativ hoher Impfquote und Akzeptanz der vom Staat vorgegebenen Regeln, sind schon tausende der Epidemie zum Opfer gefallen.

NEST schreibt, getreu seiner Grundhaltung: „Hinter jeder Krise verbirgt sich auch eine Chance!“

Wir freuen uns zu berichten, dass die NEST Mitarbeiter ihren Kontakt in den fünf Zentren vor Ort tapfer weiter gehalten haben und mit Elan auch spezielle hilfreiche Mittel finden.

Die Mitarbeiter/innen sind ambulant um so aktiver und haben neue Wege beschritten, wie z.B. Schulschließungen durch digitalen Unterricht abzumildern. Eine Extra-Spendenaktion machte es möglich, für viele Kinder Tablets anzuschaffen.

Eine große Ausweitung erlebte das Home Gardening, von dem wir letztes Jahr berichten – inzwischen wurden schon 300 Familien in Selbsthilfegruppen organisiert, um professionelles Gärtnern zu erlernen und dadurch ihre Selbstversorgung auszubauen. (Siehe Bild) Das ist wichtig, weil Lebensmittel wie überall in der Welt, teuer geworden sind.

Einen großen Bedeutungsgewinn erlebte auch der Anbau der heimischen Gliricidia Pflanze. Diese wächst schnell und wird neuerdings zu Brennmaterial verarbeitet, eine gute Alternative zu Öl und Strom!



Ein weiterer Pluspunkt für den Klimaschutz: Die Asche der Pflanze enthält wichtige Mineralstoffe und ist damit ein hervorragender Dünger, der chemische Stoffe vertreibt.

Die NEST Teams sind Krisen erprobt - man denke an den Bürgerkrieg, Tsunami und Terroranschläge der vergangenen Jahre !

Sie haben sich nicht entmutigen lassen. Das machen die Monatsbericht von NEST und der laufende email Kontakt mit der Gründerin Sally Hulugalle und ihren Teams deutlich.

Sie sind dankbar, dass die Hilfe aus Deutschland uneingeschränkt fortgesetzt werden konnte. Es war in 2021 wieder möglich, rund 20.000 Euro zu überweisen und damit zu einem guten Teil die NEST Arbeit zu sichern.

Die Website gibt einen guten Überblick www.nestsrilanka.com.lk

Für die Treue und Beiträge über viele Jahre danken wir sehr herzlich und wünschen ein erträgliches Neues Jahr

Christiane Haerlin
Tobias Borrmann

Waltraut Reiber
Arnd Schwendy

NEST Psychiatrie Projekt
IBAN DE82 3702 05000007 104100
BIC BFSWDE 33

